Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

99 95

essen das ist guet. Wer plüt
zu dem mund aus wirfft
oder gift hat man sol we
greich safft offt trinkchen das
hilfft fur des plüts aus wer
fen und ist gesunt. Wer sich
vor vnflätichait und vor
vnsaubrichait hüetten wil
an dem hals man sol wegre
ich wurtzen an dem hals
tragen das lat chainn vnflätig
ding an dem hals wachssen.
Dem die prüst wee tüt
oder zu leib wetumb hat
man sol wegreich wurtzen
safft trinkchen. Das haelt
was in dem leib wee tüt
und trainigt dich. Der da
plüt aus wirfft wen er vn
dawt man sol wegreich sa
fft trinkchen zehant wirt
dier pas. Wem der sat wee
tüt oder die wol des leibs
man sol wegreich safft offt
trinkchen das hilfft fur den
sat. Oder auch den samen sie
den und dar ab trinkchen
das hilfft den menschen fur
war. Dem der pauch wee
tüt dem hilff alsu man sol
wegreich safft also warm
umb den pauch pestreichen
oder man sol den wegreich
zesamen und mit sampt dem
safft auf den pauch legen.
Wer des pauchs aus gangk
hat die scheissen man sol
wegreich pleter chlain ze
snieden und mit linsen wol
siedn und das selb essen ze
haant wirt man west und
hertt in dem pauch. Wenn
der pauch den aus gangk
wil gewinnen man sol we
greich in essich und in wein
sieden und das selb salzen
dann am chinutt und warm
dann linsen pey dem chinutt
ye pesser das wir und dar ab
sol man trinkchen ein zeital.
Wer in dem leib dunn oder
nicht gesunt ist in im man
sol wegreich saun in wein sie
den und dar ab sol man trin
kchen die weil er warm sey.
Durch welchen menschen das
plüt get dacz dem leib man
sol wegreich wol siedn in
bsprich und dann mit honig
trinkchen das vestelt des plüts
ausgangk. Den die würm
in dem pauch peissen man
sol wegreich ze sossen und
den safft trinkchen und das
ze sossen chraut auf den na
bel legen und davon müssen
die würm all sterbn. Wem
die würm in dem pauch
wee tüt :-—:-—:-—